Im Typisch Magazin vom 22. Februar 2019

www.typischmagazin.ch

ROBERT TRESCH

WIRT IN THAILAND

Text: Stefan Schwarz

Als sich Robert Tresch im Januar 1992 in der Schweiz abmeldete, dachte der Automechaniker und damalige Geschäftsführer eines Motorradgeschäftes an eine maximal zweijährige Auszeit. Der Zufall wollte es anders, und so wurde der Urner in Thailand sesshaft. Heute betreibt er im Badeort Pattaya zusammen mit seiner Lebensgefährtin das Restaurant und Gästehaus «Edelweiss».

In Thailand habe ganz einfach vieles gepasst, erzählt der Auslandschweizer, der von 1998 bis 2014 als Teilzeitmonteur in allerlei Ländern wie Malaysia, China oder Australien im Einsatz stand. Bereits 1993 eröffnete Robert Tresch mit seiner Partnerin Ta in Pattaya ein erstes kleines Restaurant, bevor im Mai 2005 das heutige Restaurant «Edelweiss» bezogen werden konnte. «In der Küche kann ich nach wie vor nicht helfen», gibt Robi unumwunden zu, «aber ich kann organisieren, kalkulieren, vorbereiten und mich um die anwesenden Gäste kümmern!» Für die fachgerechte Umsetzung der schweizerisch-thailändischen Speisekarte setzen Robi und Ta auf einen Thai-Koch mit Erfahrung aus Schweizer Restaurants. So bereichern im «Edelweiss» neben thailändischen Gerichten vor allem typisch schweizerische Spezialitäten wie Rahmschnitzel mit Nudeln, Schweinebraten mit Kartoffelstock, Rösti, Raclette oder diverse Fondue-Kreationen das Angebot.

Zu den Stammgästen gehören viele Schweizer Rentner, die während des ganzen Jahres in Thailand leben und hier ein kleines Stück Heimat gefunden haben. Auch Feriengäste aus der Schweiz, Europa und den USA sowie Thai-Familien mit ausländischen Gästen kehren gerne im «Edelweiss» ein und freuen sich, wenn es zwischendurch sogar musikalische Stimmung gibt. Ein regelmässiger Gast war der inzwischen verstorbene TV-Moderator Kurt Zurfluh, durch den auch aktive Ländlermusiker wie Carlo Brunner, Martin Nauer oder Remo Gwerder den Weg ins «Edelweiss» fanden und dort spontan mit dem ebenfalls musizierenden Gastgeber aufspielten.

So zufällig er einst in Thailand landete, so überzeugend tritt Robert Tresch heute weitab seiner Wurzeln als Gastgeber auf: Für die Musikanten stehen vor Ort stets drei Handorgeln, ein Klavier-Akkordeon sowie ein Schwyzerörgeli und eine Gitarre zur freien Verfügung. Spontane Stubeten sind so jederzeit möglich. Und auch erwünscht!

www.edelweissth.com

ZUR RUBRIK

Sie verkörpern die Schweiz in nahen und fernen Landen: In der Rubrik BOTSCHAFTER stellt TYPISCH Männer und Frauen vor, die sich im Ausland eine Existenz aufgebaut haben.

4 Ausgaben TYPISCH
TYPISCH
SCHLUSSGANG
DIE SCHWINGERZEITUNG